

- Liszt, F., Soirées italiennes, six amusements pour le piano sur des motifs de Mercadante. (Complet et détaché.)
- Burgmüller, F., Scherzo sur la ronde du Brasseur de Preston, pour le Piano. op. 47.
- Lafont, 2. Fantaisie sur des motifs du domino noir, pour violon et piano.
- Louis, N., Serenade sur des motifs du Brasseur de Preston, pour piano et violon. op. 72.
- Herz, H., Fantaisie brillante pour le piano, sur des motifs de l'opéra la Figurante. op. 108.
- Idem, Fantaisie brillante pour le piano sur des motifs de l'op.: le domino noir. op. 106.
- Duvernoy, J. B., Fantaisie à 4 mains pour piano, sur des motifs de l'op. la Figurante. op. 92.
- Id., Deux divertissements pour piano sur des motifs de l'opéra la Figurante. op. 91. No. 1 et 2.
- Id., Séguédille, motif fav. de l'op. la Figurante, pour le piano. op. 90.
- Id., 4 Chansonettes ou morceaux faciles pour le piano, sur des thèmes favoris de L. Puget. op. 89. en deux suites.
- Herz, J., Grande Fantaisie et variations pour le piano, sur des motifs de l'op. Guido et Genève. op. 32.
- Erkel, J. et Vieuxtemps, H., Duo brillant en forme de Fantaisie concertante pour piano et violon, sur des airs hongrois.
- Ernst, H. W., Fantaisie brillante sur la marche d'Othello, pour le violon avec acc. de grand orchestre ou de piano. op. 11.

Régine ou les deux nuits, opéra comique en deux actes, paroles de E. Scribe, Musique de A. Adam. Deutsche Bearbeitung durch Frhr. v. Lichtenstein.

⚡ Von Adam's Brasseur de Preston erscheint der vollständige Klavier-Auszug Ende März, und Jener von Régine wird schnell nachfolgen.

[679.] Im Verlage von G. J. Manz in Regensburg erscheint binnen Kurzem und erbittet sich vorläufig Aufträge darauf:

G. J. Götz, Dekan u. Pfarrer,
der Freiherr von Wiesau
 oder
die gemischte Ehe.
 Ein Seitenstück zu Bretschneider's:
 Freiherr von Sandau u.

[680.] Stuttgart, 1. Februar 1839.
 In Folge der vielen Anfragen von allen Seiten her, ob oder wann eine Taschen-Ausgabe, gleich der neuen von Schiller,

von
Hoffmeister's Supplement zu Schiller's Werken,
 oder
Schiller's Leben, Geistesentwicklung und Werke im Zusammenhang

herauskomme, zeigen wir Ihnen hiermit an, daß eine solche Ausgabe sich unter der Presse befindet und demnächst zu niedrigerem Preise von uns versandt wird. Das günstige Urtheil,

welches über diese Schrift gefällt worden ist, läßt von Seiten des Publikums eine gute Aufnahme erwarten, es kommt jedoch hierbei besonders auf Ihre Verwendung an, um die wir Sie hiermit bitten. Geben Sie uns gefälligst umgehend an, wie viel Exemplare wir Ihnen à C. senden sollen. Wir gewähren Ihnen $\frac{1}{2}$ Rabatt und auf je 10 Exemplare fest 1 Freierempl. Mit freundschaftlicher Achtung
 Balz'sche Buchhandlung.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[681.] Bei Unterzeichnetem ist die 5. Lieferung von **Esquisses africaines p. A. Otth**, enthaltend 5 Ansichten, nebst Text, in gr. Fol. erschienen, und an alle diejenigen Handlungen, welche die Fortsetzung verlangten, versendet worden, denn nur auf Verlangen wird die 2. und fernere Lieferungen versendet. Ende Januars wird die 6. Lief., mit der das Ganze geschlossen ist, erscheinen.
 Bern, im Decbr. 1838.

J. S. Wagner.

[682.] Im Verlage der Unterzeichneten ist erschienen, und wird an Handlungen, welche Nova annehmen, in einfacher Anzahl versandt:

Das Maschinenzeichnen

nach
 ausgewählten Vorlegeblättern mit erläuterndem Texte

von
Le Blanc,

Professor am Conservatoire des arts et metiers zu Paris.

Zum Gebrauch für Schulen und zum Selbstunterrichte deutsch bearbeitet in L. Förster's artistischer Anstalt mit Lithographien

von
 Ferdinand Jodel.

L. b. Bau-Conducteur in München.

I. Abtheilung. gr. 8. Mit einem Atlas von 28 Tafeln in Folio. Subscr.-Preis 3 fl. ord., 2 fl. 6 fl. n.

Die II. Abtheilung, mit welcher das Werk geschlossen ist, erscheint nächstens und wird eben so viel kosten.

Durch den so äußerst billig gestellten Preis eignet sich dieses ausgezeichnete Werk für eine bedeutende Verbreitung. Handlungen, welche sich dafür verwenden wollen, stehen noch Exemplare à cond. zu Diensten. Die 2. Abtheilung wird jedoch nur auf festes Verlangen nachgeliefert.

Wer unverlangt keine Nova annimmt, wolle gefälligst Gegenwärtiges als Wahlzettel betrachten.
 Wien, im Januar 1839.

Ludw. Förster's artist. Anstalt.

[683.] Zur gütigen Beachtung.

Von Plehner's Religionsbuch ist die 2. Lieferung an alle Handlungen im Januar versandt. Die 3. Lieferung folgt dieser recht bald nach, der Herr Verfasser hat eine Umarbeitung seines vorräthigen Manuscripts für nöthig erachtet, deshalb diese Verspätung. Vom 1. Februar d. J. tritt der erhöhte Ladenpreis von 1 fl. ord. oder 16 fl. netto für alle 3 Lieferungen auf neue Rechnung ein, ich bitte gehorsamst davon Notiz nehmen zu wollen.

Berlin, den 28. Januar 1839.

L. Fernbach jun.